

Von Bangen bis Beten

Arge-Chef Norbert Maul sieht den MSV als Sieger. Angela Schoofs wünscht auch Essen, dass es drin bleibt. Für selbstverständlich hält Artur Grzesiek den Aufstieg. Johanna Groeneweg-de Kroon ist vom Aufstieg überzeugt. **Pater Tobias** wird für den Aufstieg des MSV beten. Arge-Chef Norbert Maul gehört zu MSV-Optimisten. "Der MSV gewinnt 2:1 und steigt auf", ist er überzeugt. Für die Stadt habe der Aufstieg des Vereins in die 1. Bundesliga positive Folgen. Maul: "Wir sind auf jeden Fall an jedem Spieltag in der Tagesschau und werden in der Republik wahrgenommen."

"Ich tippe, dass der MSV aufsteigt", sagt Angela Schoofs, Chefin der Agentur für Arbeit. 2:1, denkt sie, geht das Spiel für die Zebras aus. "Ich wünsche Essen, dass es drin bleibt, damit wäre beiden gedient", sagt sie. Ein Aufstieg sei Image fördernd, sei ein weiteres Moment, die Stadt positiv in die Schlagzeilen zu bringen.

Sparkassenchef Artur Grzesiek findet einen Aufstieg des MSV "selbstverständlich". Die Anzahl der Tore lässt er offen, aber siegen würden die Zebras. Durch den 1.-Liga-Fußball würde die Arena aufgewertet. "Die Stimmung wird noch positiver", ist Grzesiek überzeugt, der auch Gremienmitglied beim MSV ist.

Auch wenn die Geschäftsführerin der Galeria Kaufhof, Johanna Groeneweg-de Kroon, eher Eishockey-Fan ist, sagt sie: "Natürlich steigt der MSV auf." Ein 3:0 sieht sie für die Zebras. "Wenn schon, denn schon." Seht her, wir können es doch, könne man dann wieder sagen, sowohl für den MSV als auch für die Stadt.

"Duisburg wird es gut tun, wieder in der 1. Bundesliga zu spielen, denn da gehören sie hin", sagt **Pater Tobias** von der Abtei in Hamborn. Damit ist klar, auch er setzt auf Sieg, auf ein 2:1 genaugenommen. "Ich hoffe auf einen Aufstieg und werde dafür **beten**", sagt der **Pater**. Er glaubt, dass es Sonntag eine enorme Feier gibt.